

Qualität ist unsere Natur

Nachhaltige Fenster von Aldra

aus Kunststoff



Fenster aus Kunststoff sind wegen ihrer positiven Ökobilanz und ihrer Kostenvorteile über ihre gesamte Lebensdauer eine nachhaltige Lösung.

Durch das Recycling alter Fenster wird der Wertstoffkreislauf geschlossen. Dies trägt zur Ressourceneffizienz und zur Klimaentlastung bei.

QUALITÄT FÜR EIN LANGES FENSTERLEBEN

Neue Kunststoffenster von Aldra sind besonders stabil, witterungsbeständig, pflegeleicht und langlebig.

Aufgrund der hohen Qualität beträgt die Lebensdauer eines Aldra-Fensters bei entsprechender Pflege mehr als 30 Jahre. Fenster von Aldra müssen also nicht so schnell nachproduziert werden. Dies schont die Ressourcen und ist gleichzeitig klimafreundlich.

Die auf Grundlage modernster Berechnungsmethoden entwickelten Profile, beispielsweise das System 88 MD, erfüllen bereits heute die Anforderungen von morgen. Schon in der Standardausführung sind diese Fenster passivhaustauglich und leisten somit einen Beitrag zum Erreichen der Klimaschutzziele.

Durch die Verwendung von aufbereitetem PVC-Granulat im Profilkern (ca. 40 bis 45%) und PVC Neuware im Profilmantel entstehen neue, hochwertige Profile. Diese Profile, aus denen die Fenster und Türen bei Aldra gefertigt werden, werden mit bleifreien Stabilisatoren auf umweltschonender Calcium-Zink-Basis versehen.

Die während der Fertigung anfallenden Profilreste werden gesammelt und dem Recyclingkreislauf erneut zugeführt.

Jede Tonne PVC-Recyclat, die anstelle von Neumaterial verwendet wird, vermeidet - verglichen mit Neuware - rund 1,87 Tonnen klimarelevante Treibhausgase. Zusammen mit der stetigen Steigerung der Energieeffizienz und dem Einsatz einer firmeneigenen Photovoltaikanlage werden bei der Produktion von Aldra Fenstern und Türen wertvolle Ressourcen gespart - klare Pluspunkte für eine positive Umweltbilanz.

RESSOURCENSPPARENDE FENSTERPRODUKTION

ENERGIE-, KOSTEN- UND RESSOURCENEFFIZIENZ

Der Austausch technisch und energetisch veralteter Fenster gegen neue, wärmedämmende Elemente von Aldra lohnt sich nicht nur wirtschaftlich, sondern auch ökologisch.

Je besser ein Fenster gedämmt ist, desto höher ist die mögliche Energieeinsparung. Sowohl die Heizkosten als auch der CO₂-Ausstoß werden deutlich gesenkt.

Einen weiteren Beitrag zur Verringerung des CO₂-Ausstoßes leisten ausgediente Kunststoffenster durch ein werkstoffliches Recycling. Alle eingesetzten Werkstoffe können wiederverwendet werden.

Nach dem Ausbau werden die Bestandteile der Altfenster nach Werkstoffart sortiert. Glas, Metall und Kunststoff werden getrennt dem Recycling zugeführt.

Im bundesweit koordinierten Wiederverwertungssystem der Rewindo - der Recycling-Initiative der deutschen Kunststoffprofilhersteller (www.rewindo.de) - werden die PVC-Abfälle in mehreren Schritten auf Millimeter-Größe zerkleinert, gereinigt, aufbereitet, plastifiziert und regranuliert.

Am Ende des Recycling-Verfahrens steht ein hochwertiges Kunststoffrecyclat. Das sortenreine PVC-Granulat verfügt qualitativ über die gleiche Gebrauchstauglichkeit wie Frischmaterial.

Damit steht ein gleichwertiger Rohstoff für die Produktion von neuen Profilen zur Verfügung, der jedoch ohne erneute Verwendung von wertvollen Ressourcen wie beispielsweise Erdöl auskommt.

WERTSTOFFRÜCKGEWINNUNG DURCH RECYCLING

Recyclingkreislauf von Kunststofffenstern





Nachhaltigkeit bedeutet verantwortungsvolles Handeln in Bezug auf die Verwendung von Ressourcen und der Regenerationsfähigkeit der Umwelt. Dazu gehört, die Umwelt nicht weiter mit giftigen Substanzen zu schädigen und keine Energie zu verschwenden.

Nachhaltiger Umgang mit den zur Verfügung stehenden Ressourcen in allen Bereichen ist bei Aldra gelebte Realität.

Made in Germany

Aldra[®]
Fenster, Türen und mehr.

www.aldra.de